



MERKEL informiert

UMWELTDIENSTE MERKEL®

KEINE SORGE. WIR ENTSORGEN.



HVO-Diesel (Hydrotreated Vegetable Oil)

Die Abkürzung HVO steht für "Hydrotreated Vegetable Oil", zu Deutsch "hydriertes Pflanzenöl". Neben Pflanzenölen werden für diese Art von Diesel Abfälle sowie Öle und Fette aus Reststoffen, wie beispielsweise gebrauchtes Speiseöl, in der Produktion eingesetzt.

Ein großer Vorteil ist der Umweltschutz. Dank der Art und Weise der Herstellung des Kraftstoffs, bleibt kein gebundener Sauerstoff zurück. Darüber hinaus fehlen andere **Schadstoffe**, wie schwefelhaltige Verbindungen. Somit belastet dieser Kraftstoff die Umwelt weniger. Bei der Verbrennung wird nur der Kohlenstoff verbrannt, welcher die Pflanze zuvor aufnahm. Dadurch gleicht sich die **Umweltbilanz** wieder aus. HVO Treibstoff ist zudem nach DIN 590 für Dieselkraftstoffe zertifiziert.

Worin liegt der Unterschied zu Diesel?

HVO Diesel ist eine **nachhaltige** Alternative zum herkömmlichen Diesel:

- HVO Diesel wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen (Pflanzenöle).
- Keine schwefelhaltigen Verbindungen.
- Keine Stickoxide werden freigesetzt und auch kein Feinstaub produziert.
- Besitzt eine deutlich bessere Umweltbilanz.
- Keine Fraktionierung und somit Verknappung einer endlichen Ressource.
- Weniger Leistungsverlust gegenüber klassischen Diesel.

Welche Vorteile bietet HVO-Diesel?

Mit HVO-Diesel können die Treibhausgasemissionen über die Lebensdauer des Kraftstoffs um bis zu 90 %* im Vergleich zu fossilem Diesel reduziert werden. Er trägt auch dazu bei, lokale "Auspuff"-Emissionen zu reduzieren, was für die Luftqualität vor Ort und die Motoren von Vorteil ist.

*Die Methode zur Berechnung der Lebenszyklus-Emissionen und der Emissionsreduzierung entspricht der EU-Richtlinie für erneuerbare Energien II (2018/2001/EU)

Wir sind uns sicher:
ZUSAMMEN klappt's!